

Presseinformation

31. Januar 2007

In Prein entsteht „Gesundheitsressort Raxblick“

Gabmann und Schabl legten Grundstein

In Prein an der Rax (Marktgemeinde Reichenau) legten heute, 31. Jänner, Landeshauptmannstellvertreter Ernest Gabmann und Landesrat Emil Schabl den Grundstein für das „Gesundheitsressort Raxblick“, ein modernes Kur- und Rehabilitationszentrum auf Vier-Sterne-Niveau für die Bereiche Pulmologie und Orthopädie, das an das bestehende Erholungsheim angebaut und Ende 2007 eröffnet wird.

Gabmann sprach dabei von einem Beweis für Tüchtigkeit, Leistungsbereitschaft und die Attraktivität des Tourismusstandortes Niederösterreich. Gerade im Gesundheitstourismus, der bereits 26 Prozent der Nächtigungen ausmache, habe Niederösterreich viele Initiativen gesetzt. Der Wellbeing Cluster umfasse Initiativen von der gesunden Ernährung bis zu Kurhotels. Niederösterreich sei keine „Fun and Action“-Destination, sondern strebe nach einem unverwechselbaren authentischen Profil. Ein Wirtschaftswachstum von 4 Prozent, ständig steigende Beschäftigungszahlen, eine zuletzt um mehr als 10 Prozent zurückgegangene Arbeitslosenrate und Platz eins im Tourismus in den Monaten Oktober und November zeigten, dass in Niederösterreich harmonisch zum Wohle des Landes zusammen gearbeitet werde, so Gabmann.

Schabl, seinerzeit zuständiger Gesundheits-Landesrat, sagte, Niederösterreich habe einen guten Ruf zu verteidigen. Der Betreiber „Dr. Dr. Wagner Vital- und Kurhotels“ sei eines der innovativsten Unternehmen im Bereich Rehabilitation und in ganz Österreich erfolgreich. Das erste Haus der Kette in Niederösterreich passe gut in die Region und sei ein guter Standort für die Steigerung von Lebensqualität.

Das „Gesundheitsressort Raxblick“ wird 125 Zimmer, einen Therapiebereich, Hallen- und Freibad, eine Saunalandschaft sowie ein Kreativ- und Meditationszentrum umfassen. Zu Beginn werden 80, im weiteren Verlauf rund 160 Arbeitnehmer Beschäftigung finden. Die Investitionen betragen ca. 23 Millionen Euro, gerechnet wird mit rund 68.000 zusätzlichen Nächtigungen pro Jahr.

Nähere Informationen: Telefon 0664/244-3242, Andreas Zenker und www.heilbad.at.



Presseinformation